

Scharfes Schwert im Notfallkoffer



Der Europaabgeordnete und stellv. CDU-Kreisvorsitzende Dr. Markus Pieper warnte vor einem „Schulden-Sozialismus“ in Europa. Die Kreisvorsitzende Christina Schulze Föcking (kleines Bild) attackierte die Landesregierung. Fotos: (Achim Giersberg)

Metelen/Kreis Steinfurt - Für einen kurzen Moment blitzte am Mittwochabend im Metelner Bürgerhaus die Apokalypse auf. „Wenn die Sache schief geht“, sagte Dr. Markus Pieper und meinte damit die Rettung Griechenlands vor der Insolvenz, dann werde das „ungeahnte Konsequenzen“ haben. Die WestLB bekäme ernste Probleme, weil sie viele Policen zur Alterssicherung in Griechenland-Anleihen angelegt habe. Noch viel schlimmer: „Tausende Lebensversicherungen“ verloren ihren Wert und Immobilienfinanzierungen brächen gleich reihenweise zusammen. Es gebe nur eine Strategie gegen das drohende Finanz-Fiasko: „Wir müssen Brandmauern einziehen und die europäischen Verträge ändern.“

Dazu, so führte der Europaabgeordnete vor dem 46. CDU-Kreisparteitag aus, brauche Europa unbedingt den permanenten **Rettungsschirm**, der ab 2013 funktionieren soll. Bis dahin, so bekannte er, „fahren wir auf Sicht“ - und es gebe keine Garantie dafür, dass das gut gehe. Im Rahmen des permanenten Rettungsschirms ESM müsse eine „geordnete Insolvenz“ für Staaten wie Griechenland möglich und eine „Austrittsoption“ ebenso wie die Rückkehr zur alten Landeswährung enthalten sein: „Wenn es die Griechen nicht schaffen, dann liegt es daran, dass der Euro zu stark ist für so ein schwaches Land.“

Außerdem müssten die EU-Stabilitätsregeln weiter verschärft werden, forderte der Europaabgeordnete. Vehement lehnte er Eurobonds ab, wie sie die SPD befürworte: „Dieser Schulden-Sozialismus ist mit der CDU nicht zu machen.“ Gerne würde er etwas zur Rolle der FDP sagen, aber deren oberste Repräsentantin in Brüssel, Frau **Silvana Koch-Mehrin**, sei unangreifbar - weil sie „praktisch nie da sei“.

Generell brauche Europa eine Wirtschaftsregierung mit mehr Kompetenzen, meinte Pieper. Dafür sei eine Änderung der EU-Verträge notwendig. Ein „Weiter so“ werde es mit der CDU nicht geben, kündigte er an - eine „dauerhafte Transferunion“ sei für seine Partei nicht akzeptabel. Eher werde es ein „Europa der zwei Geschwindigkeiten“ geben. Die Rückkehr zur eigenen Landeswährung sei ein scharfes Schwert des neuen **Rettungsschirms** und gehöre unbedingt in den „Notfallkoffer“. Im Übrigen sei es „nicht der Untergang der Eurozone, wenn Griechenland geht.“

Scharf kritisierte Pieper, dass die EU-Spitzenposten nahezu ausnahmslos von „schwachen Politikern“ besetzt seien. „Die erste Geige spielen eher unscheinbare Politiker, die dazu auch noch aus hoch verschuldeten Staaten wie Portugal, Belgien oder Italien kommen,“ griff er Kommissionspräsident Barroso, den künftigen EZB-Chef Draghi und Ratspräsident Van Rompuy an. Deutschland müsse mehr Verantwortung übernehmen, was sich auch personell auswirken müsse.

Zuvor hatte die neue Kreisvorsitzende MdB Christina **Schulze Föcking** das Parteitagstforum zu einer Attacke auf die rot-grüne Landesregierung genutzt. Die regiere NRW „unter Wert“, häufe noch mehr Schulden an und mache keinerlei Vorschläge zur Restrukturierung der Staatsfinanzen. Entschieden sprach sie sich gegen das Verbandsklagerecht für Tierschutzvereine aus, behauptete „Unsere Verkehrsinfrastruktur steht vor dem Kollaps“ und kritisierte scharf die Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen. „Man darf das **Prüfverfahren** nicht so gestalten, dass es die Menschen als Schikane verstehen“. Sie kündigte eine Initiative der CDU an, die Dichtheitsprüfung bundes statt landesgesetzlich zu gestalten. Den NRW-Schuldkompromiss rechnete sie der CDU an. „Wir waren die treibende Kraft“, behauptete sie.

VON ACHIM GIERSBERG, STEINFURT

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

„Wir müssen handeln“

Kreis Steinfurt - Der Kreis soll „vorhandene Maßnahmen weiter entwickeln, wie die ärztliche und mehr...



„Hell“ im Kino: Eine Apokalypse, die Hoffnung macht
In „Hell“ entwirft Regisseur Tim Fehlbaum eine Welt nach der Apokalypse: in grellem Licht, mehr...

ANZEIGE



Sechs Stadtwerke rücken zusammen
Kreis Steinfurt - Die sechs Stadtwerke im Kreis Steinfurt - Rheine, Greven, Lengerich, Emsdetten, mehr...



Für mehr Sicherheit: Kreis sieht gelb
Kreis Steinfurt - Für genau 4303 Erstklässler im Kreis Steinfurt hat gestern der sprichwörtliche mehr...



Brücken bauen nach Noten
Kreis Steinfurt - Zum achten Mal schlagen die sechs Musikschulen im Kreis Steinfurt Brücken. „Wir mehr...



Gangster, Juwelen und ein Auto
Gangster, Juwelen und ein Auto, dass eine Menge ungewollter Aufmerksamkeit auf sich zieht: der neue mehr...

ANZEIGE

powered by plista

06 · 10 · 11

ARCHIV: ►

WERBUNG

[Zurück zu vollem Haar?](#) Medical-one.de/Haartransplantation
Mit einer Haartransplantation! Hier geht es zum Vorab Check

[Wohnung gesucht?](#) www.WN-Immo.de
In Münster und Umgebung. WN Immo ist der Experte für die Region!

[Hotels in Münsterland](#) www.booking.com
mit Aktuelle Gästebewertungen. Schnell und sicher online buchen.

[Leichtbau-, Kleinkrane](#) www.wagner-haltem.de
Industrie-, Schwenk- & Werkstatt- Krane von Wagner